

PODCAST

Hymne auf Umwegen

Am Anfang stand ein Zufall. Als Pascal Nater (Bild) für einen Podcast über das erste Schweizer Bundeshaus in Aarau recherchierte, stiess er auf eine alte Filmwochenschau: General Guisan hält darin nach Ende des Zweiten Weltkriegs eine Rede auf dem Berner Bundesplatz. Als die Menge zu singen beginnt, ertönt jedoch nicht der Schweizerpsalm, sondern das Lied «Rufst du, mein Vaterland», unterlegt mit der Melodie der britischen Nationalhymne.

Für den Aargauer Audiojournalisten und Musiker Nater war das die Initialzündung für seinen jüngsten Podcast «Trittst im Morgenrot daher». In der mehrteiligen Audioserie



forscht er nach den Ursprüngen des Schweizerpsalms und stösst dabei auf erstaunliche Geschichten und Irrwege.

So finden sich erste Dokumente über das von Alberich Zwyssig komponierte und von Leonhard Widmer getextete Lied bereits in den Bundesratsprotokollen von 1894. Um zu prüfen, ob sich die Melodie als Landeshymne eigne, wurde extra eine Musikkommission angehört, die jedoch der Meinung war, dass der Psalm zu schwierig sei. Der Bundesrat wiederum fand, dass sich ein Gefühl von nationaler Zugehörigkeit nicht von oben verordnen lasse. Und das ist nur der Anfang einer ebenso vertrackten wie unterhaltsamen Spurensuche.

Hans Jürg Zinsli

Trittst im Morgenrot daher
www.pascalnater.ch
Gängige Podcastportale



Von Nino Rota bis Ennio Morricone:
I Salonisti spielen Filmmusik aus Hollywood

KAMMERMUSIK

Neue Horizonte in Adelboden

Kammermusik in Verbindung mit Salon- und Volksmusik: Das Swiss Chamber Music Festival im Berner Oberland erkundet neue Wege.

Einst spielte es auf der untergehenden «Titanic» in James Camerons gleichnamigem Film von 1997. Nun eröffnet das Ensemble I Salonisti das Swiss Chamber Music Festival in Adelboden. Unter dem Motto «Back to Hollywood» spielen die vier Streicher und

der Pianist Filmmusik von Nino Rota, John Williams, Ennio Morricone und anderen. Das Auftaktkonzert in der Kirche Adelboden läutet einen Konzertreigen ein, mit dem die Veranstalter «mutig neue Wege einschlagen» wollen.

Neben den jungen Preisträgern des Orpheus-Kammermusik-Wettbewerbs sind in Kirchen, Badis oder auf den Dorfplätzen von Adelboden und Frutigen auch der Schaffhauser Akkordeonist und

Komponist Goran Kovačević oder der Berner Schwyzerörgeler Thomas Aeschbacher mit neuer Volksmusik zu hören. Der Dorfplatz Adelboden bietet Sternstunden mit jungen Musikschaaffenden, ein Piano steht für wagemutige Solisten bereit. Das etablierte Festival zeigt: Kammermusik kann neue Räume öffnen.

Frank von Niederhäusern

16. Swiss Chamber Music Festival
Fr, 11.9.–So, 20.9.
Div. Orte Adelboden und Frutigen BE
www.swisschambermusicfestival.ch

SOMMERKONZERTE

Geburtstagsparty im Thuner Klanggarten

Sie zählen zu den wichtigsten Musikklubs der Schweiz – und zu den langlebigsten. Das Mokka in Thun wird 40, die Mühle Hunziken in Rubigen gar 50. Ihren gemeinsamen 90. feiern sie in einer offenen Sommernacht. In der Thuner Schadaugärtnerei bringen sie Stammgäste auf die Open-Air-Bühne: die Berner Funkband Furaha Juice und den Zürcher Phenomden, Master of Mundart-Reggae. International erfolgreiche Schweizer Sounds



Saint Stacy: Schweizer Indiepop im Glitzergewand

bringt Indiepop-Aufsteigerin Saint Stacy, die einst bei Kadebostany sang – der Genfer Kultproduzent und Stream-Milliardär Kadebostany tritt auch selbst auf. So wird der Thuner Klanggarten nachmittags ab 14 Uhr bis weit in die Nacht beschallt. Bars und Essstände bieten ein genussreiches Rahmenprogramm. (fn)

Mokka & Mühle
Sa, 5.9., 14.00
Schadaugärtnerei Thun BE